

Schlößchen

Gottesdienste - Veranstaltungen



Karfreitag, 10. April

Epistel: 2. Korinther 5,19–21

Predigttext: 2. Korinther 5,19–21

Evangelium: Johannes 19,16–30

Wochenlied: Nr. 85

Ostersonntag, 12. April

Epistel: 1. Korinther 15,1–11

Predigttext: 1. Korinther 15, 19–28

Evangelium: Markus 16,1–8

Wochenlied: Nr. 101



Jubilate, 3. Mai

**10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation/ Pfrn. Dr. Matthes
in der St.-Martins-Kirche**

Christi Himmelfahrt, 21. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Martins-Kirche

Pfingstsonntag, 31. Mai

8.30 Uhr Predigtgottesdienst/ Pfrn. Dr. Matthes

Junge Gemeinde: donnerstags, 19.00 Uhr, Schloßberg – z. Zt. Info S. Düring

Chor: wird bekannt gegeben

Kirchgemeinde Zschopau (Spenden, Friedhof, usw.):

IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18

**Bank-
verbindungen**

Kirchgeld:

IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

Z. Zt. ist das **Pfarramt für den Besucherverkehr geschlossen**. Wir sind zu den u. g. Öffnungszeiten weiterhin telefonisch oder per Mail erreichbar. Im Trauerfall bitten wir um eine telefonische Absprache bzw. Terminvereinbarung.

Rufnummern

Pfarramt: 03725/ 23 695 (Fax 23698)
Pfarrerin Dr. Matthes: 03725/ 23699
Diakon S. Düring: 037294/ 24 01 42
Kantorin C. Kowal: 03725/ 786 23 00
Friedhof: 0152 035 079 67
Internet : www.kirche-zschopau.de
E-Mail : kq.zschopau@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	<u>geschlossen</u>
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. St.-Martinskirchgemeinde

Zschopau, vertreten durch d. Kirchenvorstand, Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge. Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein Auflage: 750 Stück *Änderungen vorbehalten!*

Redaktionsschluss: 15.05.2020

Wir erbitten weiterhin Spenden zur Deckung der Kosten für die Erstellung des Nachrichtenblattes und danken dafür.



RufanDich

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau **April/ Mai 2020**



Die Glocken läuten!

Liebe Gemeindeglieder, liebe Schwestern und Brüder,

es ist Montag, der 23.03.2020. Normalerweise würde ich die Andacht für unsere Kirchennachrichten nicht datieren, aber heute muss ich es wohl. In der vergangenen Woche haben wir die Konfirmation verschoben und wir wissen, dass wir keine gemeinsamen Ostergottesdienste feiern werden. Es wäre mein erstes Ostern mit Ihnen gewesen – das tut mir wirklich weh. Außerdem gilt seit gestern Abend das Kontaktverbot. Es ist eine wichtige und eine gute Entscheidung, aber doch macht es mich ratlos.

Gerade in solchen Zeiten, will ich mich doch nicht von anderen fernhalten. Im Gegenteil, ich will Sie gern zum Geburtstag besuchen, ich will mit Ihnen Bibel- und Konfistunden gestalten. Eigentlich müssten wir uns doch treffen, um uns gegenseitig zu unterstützen, um uns einmal tröstend und beruhigend die Hand zu drücken und miteinander zu beten. All das ist uns untersagt – zu unserer eigenen Sicherheit.

Wir sollten uns daran halten. Aber wir sollten trotzdem nicht dort stehenbleiben. Ich weiß nicht, in welcher Situation wir uns befinden, wenn Sie diese Zeilen lesen. Vieles können wir jetzt noch nicht wissen. Wir wissen nicht, wann wir wieder in die Kirche einladen dürfen. Wir wissen nicht, wann wir uns ganz real wiedersehen werden. Vieles ist ungewiss. Aber eines ist sicher: Die Glocken werden läuten.

Nicht nur sonntags, sondern Tag für Tag läuten unsere Glocken. So ist es seit Jahrhunderten und so wird es auch in diesen Tagen und Wochen sein. Zu einer Zeit, als Menschen noch keine Uhren hatten, teilte das Glockenläuten ihren Alltag ein. Genauer gesagt, es unterbrach ihren Alltag. Mitten in der Feldarbeit drang das Glockenläuten und lud dazu ein, die Harke niederzulegen, innezuhalten und zu beten. Die Glocken wollten den Alltag, der von Arbeit geprägt war, in gutem Maße unterbrechen und zum Gebet rufen.

Was auch immer uns in diesem April und Mai begegnen wird, wie auch immer diese schwierige Pandemie unser Leben weiter beeinflussen wird: Lauschen Sie auf die Glocken. Lassen Sie sich rausreißen aus dem Trott zu Hause. Lassen Sie sich unterbrechen in den Sorgen um Ihre Existenz. Blicken Sie kurz auf aus Ihrer Einsamkeit. Atmen Sie kurz durch, die Sie Ihre Kinder zu Hause betreuen – neben dem homeoffice – neben der sonstigen Hausarbeit.

Wenn wir die Glocken hören, lassen Sie uns kurz innehalten, durchatmen, aufblicken, dann die Augen schließen und zu unserem Gott beten. Er hält unser Leben in seiner Hand – in guten und in schweren Tagen. Er hat sein Leben für uns gegeben – das bedenken wir in diesen Tagen. Wieviel müssen wir ihm wert sein! Er hat den Tod für uns besiegt – das feiern wir in diesen Tagen. Wieviel Dank schulden wir ihm! Er selbst ist Mensch geworden – er weiß, wie es uns Menschen ergeht, wenn unsere Lieben krank werden, wenn wir selbst allein zu Hause sitzen, wenn wir angewiesen sind, auf die Hilfe und Freundlichkeit anderer.

Gott hat so viel für uns getan, damit wir würdig sind, ihm zu begegnen. Er selbst, bringt uns in die Position, mit ihm zu reden, ihm zu klagen, ihm auch einmal zu danken und auch einmal mit ihm zu verhandeln und zu streiten, wie wir es einige Male bei mutigen Gläubigen in der Bibel lesen. Gott will, dass wir uns an ihn wenden! Mit den Glocken rufen wir zum Gebet. Gott selbst fordert uns auf:

Konfirmation leider verschoben

Liebe Konfirmanden, liebe Eltern, liebe Gemeinde, zwei Jahre bereiten wir uns im Konfiunterricht vor, der Vorstellungsgottesdienst war schon eingeübt, die Einladungen verschickt und die Gaststätte gebucht. So schmerzlich es ist, mussten wir unter den derzeitigen Beschränkungen auch die Konfirmation verschieben. Eigentlich wollten wir Ihnen erst „absagen“, wenn wir einen neuen Termin bekannt geben können. Doch das ist noch nicht absehbar. Im April oder Mai wird die Konfirmation definitiv noch nicht stattfinden. Wir wissen, dass so ein Fest eine Vorbereitungszeit braucht. Sobald sich die Lage normalisiert und wir sicher planen können, werden wir mit Ihnen in Kontakt treten und gemeinsam über einen neuen Termin beraten.

Lasst uns gemeinsam für unsere Konfirmanden beten!

Herzliche Grüße Ihre Pfarrerinnen Alexandra Kern und Dr. Claudia Matthes

Aufbaukurse der Pfarrerin

Ich bin sehr gern bei Ihnen Pfarrerin, aber zur Zeit noch „im Probendienst“. Das bedeutet, dass ich in den ersten Dienstjahren bin. In diesen ersten drei Jahren haben wir „Anfänger“ sogenannte „Aufbaukurse“, in denen wir noch etwas praktische Ausbildung an die Hand bekommen.

Dazu werde ich vom 4. bis 17. Mai in Leipzig und nicht in der Gemeinde sein.

Kirchenvorstandswahlen

Am **Sonntag, den 13. September**, wählen wir in unserer Kirchgemeinde einen neuen Kirchenvorstand.

Noch ist etwas Zeit, aber unsere Gedanken schweifen schon voraus. Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde. Er entscheidet über alles Grundlegende, z.B. die Gottesdienste, sonstige Veranstaltungen oder Ortsgesetze. Wer Ideen hat, wie unsere Kirchgemeinde weiter vorangehen sollte, kann sie genau hier einbringen.

Wie die Kirchenvorstandsarbeit praktisch aussieht, kann man am Besten bei den aktuellen Kirchvorstehern erfragen. Bei denen oder bei mir können Sie sich auch melden, wenn Sie sich bereits entschieden haben, sich zur Wahl zu stellen. Und wie das dann genau geht „Kirchvorsteher/in werden“, dazu mehr in den nächsten Kirchennachrichten.

Kirche ist ...*

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

13.09.2020

Information zur Kirchenmusik

Liebe Freunde der Kirchenmusik in St. Martin, liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitwirkende in den musikalischen Kreisen unserer Kirchgemeinde,

nach unserer Dienstbesprechung am Montag, dem 16. März, den Anweisungen und Entscheidungen von Staat, Landeskirche und auch aus der Superintendentur Marienberg sind aufgrund der sich in letzter Zeit fast stündlich verschärfenden Entwicklung in Hinblick auf den Coronavirus alle Gemeindegremien bis auf Weiteres abgesagt. Das betrifft auch die Chöre, Kinderchöre, den Flötenkreis und den Posaunenchor sowie in nächster Zeit geplante Konzerte. Es ist schade, uns werden die wöchentlichen Zusammenkünfte zum Singen und Musizieren und auch unsere Gemeinschaft fehlen, auch wissen wir nicht, wann wir wieder Gottesdienste ausgestalten und wie wir dies vorbereiten können.

Im Sinne eines verantwortungsbewussten Handelns aber ist es die richtige Entscheidung. Konzerte und auch das Gospelprojekt werden wir nach Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt durchführen.

Lasst uns in diesen Zeiten besonders auf unseren Herrn blicken, den Schöpfer und Erhalter des Lebens und darauf vertrauen, dass er uns gerade in solchen Zeiten Halt und Orientierung gibt. Hoffen und beten wir, dass die getroffenen Maßnahmen helfen, die erwartete Infektionswelle abzufedern, Menschenleben zu erhalten und nicht unnötig zu gefährden. Bleiben wir trotzdem mutmachend und aufbauend miteinander in Kontakt – der Möglichkeiten gibt es viele, gerade auch über die digitalen Medien. Bewahren wir Ruhe und zeigen in unserem Umfeld, dass wir im Vertrauen auf unseren Herrn auch in solchen Situationen zuversichtlich und ein Stück gelassen bleiben sollen, ohne dabei gleichgültig zu werden.

Ich wünsche allen erstmal eine gute Zeit, bleibt/bleiben Sie behütet. Über die weitere Entwicklung und wann die Kreise wieder beginnen, werden wir rechtzeitig informieren. Schauen Sie dazu auch auf unsere Internetseite. Dort sind neben der Andacht auch musikalische Impulse für jeden Sonntag zu finden.

In herzlicher Verbundenheit
Ihre/Eure Kantorin Carola Kowal



Das Konzert mit **C- Brass aus Chemnitz**, welches ursprünglich am Ostermontag stattfinden sollte, wurde auf

Sonntag, 01. November, 17.00 Uhr verlegt!



Legt eure Arbeit und eure Sorgen nieder! Blickt auf zu mir! Redet mit mir! Ich will euch erhören!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben, den Familien und denen, die diese Wochen allein zu Hause verbringen, Gottes Segen. Es behüte und bewahre Sie der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Amen.

Herzliche Grüße Ihre Pfarrerin Claudia Matthes

Wir wollen beten

GEBET

**Barmherziger Gott,
du bist unser Helfer in aller Not.
Lass uns deine Hilfe erfahren.
Stärke uns durch dein Wort,
dass wir in diesen schweren Zeiten nicht
verzweifeln, sondern Trost und Kraft
finden. Das bitten wir dich durch Jesus
Christus, unsern Herrn.
Amen.**



getauft wurde:

am 2. Februar **Petra Evelin Seyffert** geborene Schubert, Mk 9,23;



kirchlich bestattet wurden:

der Witwer Walter **Egon Ziro**, verstorben am 21. Januar im Alter von 87 Jahren, Joh 14,2;

der Witwer **Werner Schaarschuch**, verstorben am 14. Februar im Alter von 97 Jahren, bestattet in Marienberg, Hebr 12,2;

der Ehemann Walter **Jürgen Dienst**, verstorben am 19. März im Alter von 76 Jahren, Pred 3,1;

GOTT, DIR SEI DANK FÜR DEIN GEWISSES JA, DAS ZU MIR SPRACH ALS ICH NUR DUNKEL SAH. IN FREUD UND LEID WARST DU MIR IMMER NAH. EG 082,3

GOTTESDIENSTE

- bis zum 20. April

Hier finden Sie die „Gottesdienste“, der nächsten Sonn- und Feiertage. **Sie sind eingeladen, Gottesdienst zu Hause zu feiern** – als Stille Zeit oder als Hauandacht, allein oder in der Familie. Vielleicht gemeinsam mit der Nachbarin am Telefon.

Palmarum, 5. April

Epistel: Philipper 2,5–11
Predigttext: Markus 14,1–9
Kollekte: für die eigene Gemeinde



Evangelium: Johannes 12,12–19
Wochenlied: Nr. 91 oder Nr. 14

Gründonnerstag, 9. April

Epistel: 1. Korinther 11,17–34a
Predigttext: 2. Mose 12,1–14
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Evangelium: Johannes 13, 1–15;34–35
Wochenlied: Nr. 223 oder 054

Karfreitag, 10. April

Epistel: 2. Korinther 5,19–21
Predigttext: 2. Korinther 5,19–21
Fernsehgottesdienst: ARD 10.00 Uhr
Kollekte: für Sächs. Diakonissenhäuser



Evangelium: Johannes 19,16–30
Wochenlied: Nr. 85
St. Petri Dom Bautzen

Ostersonntag, 12. April

Epistel: 1. Korinther 15,1–11
Predigttext: 1. Korinther 15, 19–28
Fernsehgottesdienst: ZDF 9.30 Uhr
Kollekte: für die Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der KG)



Evangelium: Markus 16,1–8
Wochenlied: Nr. 101
Ev. Saalkirche Ingelheim

Ostermontag, 13. April

Epistel: 1. Korinther 15, 50–58
Predigttext: Lukas 24,36–45
Fernsehgottesdienst: ARD 10.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Evangelium: Lukas 24,13–35
Wochenlied: Nr 100 oder 116
Ev. Johanneskirche Mainz



Quasimodogeniti, 19. April

Epistel: 1. Petrus 1,3–9
Predigttext: Jesaja 40,26–31
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Evangelium: Johannes 20,19–29
Wochenlied: Nr. 108 oder 117

- mdrKultur überträgt sonntags jeweils 10.00 Uhr Rundfunkgottesdienste –

Informationen zur derzeitigen Situation

Das Coronavirus beeinflusst unser Leben. Und es fühlt sich vor allem so an, als würde es unser Leben und auch unser Glaubensleben einschränken! Das müssen wir zu einem gewissen Teil hinnehmen. Es ist ein ungeplanter und schmerzlicher Verzicht in dieser Passionszeit.

Aber ich bin nicht bereit, davor einfach zu kapitulieren. Vielmehr sollte es in uns Ideen und Neugierde freisetzen, neue Formen zu (er)finden, vielleicht auch alte Formen wiederzuentdecken, um gemeinsam Glauben zu leben! Frei unter dem Motto: „**Der Gottesdienst fällt nicht aus, sondern er wird nach ... verlegt.**“

Seien wir kreativ, „wohin“ unsere Gottesdienste und unsere Gemeindegruppen verlegt werden können: in die persönliche stille Zeit, in das tägliche Losungslesen in der Familie, in die fortlaufende Bibellese, in den Hauskreis, vielleicht auch in eine Hausandacht. (Sehen Sie dazu das Formular in diesem Heft und die Bibeltexte für die Kar- und Ostertage. S.3 und S. 8) Es wird viele, viele Fernseh- und Radiogottesdienste geben (auf ARD; ZDF; MEF; ...). Auf dem youtube-Kanal der Landeskirche gibt es online-Gottesdienste und ein tägliches Abendgebet mit unserem neuen Landesbischof (<https://www.youtube.com/user/evlksachsen>).

Unsere Kirchengemeinde hat eine website (www.kirche-zschopau.de) und mittlerweile auch eine facebook-Seite (Ev.-luth. Kirchengemeinde Zschopau). Die EvJuMab stellt Kommunikationstools für JGs zur Verfügung. Dem Gebetschat, Gebets skype und Ähnlichem sind ohnehin keine Grenzen gesetzt. Viele Formen und Wege tun sich gerade in diesen Tagen auf!

Eine „ganz alte Form“ möchte ich Ihnen gern noch ans Herz legen: „**Rufe mich an in der Not!**“ (Psalm 50,15) In Jugendtagen habe ich scherzhaft gelernt, dass das die „Telefonnummer Gottes“ wäre: 5015. Es erstaunt mich heute wie damals – so einfach ist es, mit Gott in Kontakt zu treten. Wir müssen ihn nur „anrufen“. So einfach ist es aber auch, mit unseren Glaubensgeschwistern in Kontakt zu treten – wir müssen sie nur anrufen! Und wie viele in unserer Gemeinde werden in diesen Tagen allein zu Hause auf einen freundlichen Anruf warten. Jemanden, der sich einfach nach ihnen erkundigt, der vielleicht nur zuhört oder ein Gebet spricht.

Natürlich bin auch ich für Sie erreichbar, wenn Sie einfach einmal jemanden zum Reden brauchen. Da ich aber auch viel unterwegs bin, habe ich mich dazu entschieden, in den kommenden Wochen „**feste Telefonsprechzeiten**“ einzurichten: Sie erreichen mich auf jeden Fall Montag bis Freitag 9:00–11:00 Uhr unter folgender Nummer: 03725/23695. Natürlich können Sie auch zu anderen Zeiten im Pfarramt Bescheid geben und ich rufe Sie gern zurück. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe brauchen oder einfach jemanden zum Zuhören! Bleiben wir in Kontakt!

Herzliche Grüße Ihre Pfarrerin Claudia Matthes

Ablauf für eine Hausandacht

Votum

„Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!“

Gebet

„Herr, unser Gott, wir vertrauen auf deine Zusage: ‚Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.‘ Deshalb bitten wir dich heute: Komm hier zu uns, in unser Haus. Hilf uns, auf dein Wort zu hören, zu dir zu beten und zu singen – dir zur Ehre und uns zur Stärkung! Amen.“

Lied

z.Bsp. 168; „Du hast uns, Herr, gerufen“ oder 033; „Wir sind hier zusammen in Jesu Namen“ oder 035 „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“

Bibellesung

z.Bsp. die Tageslosung oder das Wochenevangelium (siehe Losungsheft)

Bibelgespräch

Folgende Fragen können uns in einem Bibelgespräch leiten:

- In welcher Weise begegnet Gott bzw. Jesus den Menschen in diesem Text? Was verspricht er ihnen? Was fordert er aber vielleicht auch von ihnen?
- Wie wirkt das auf mich? Wo trifft dieser Text und Gottes Handeln mein Leben? Kann ich es annehmen? Was hindert mich vielleicht daran?
- Wie kann ich diesen Text heute und in dieser Woche in mein Leben „mitnehmen“? Wie soll er sich auf mein Leben auswirken?
- Wofür bin ich dankbar?

Lied

z.Bsp. 91 „Herr, stärke mich“ oder 092 „Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht“ oder 094 „Ich bin bei euch alle Tage“

Fürbitten, Vater Unser

Lasst uns beten, zu Gott rufen, dass er bewahrt, segnet und ermutigt – nicht nur uns, sondern auch die Kranken, die Einsamen, die Ärzte und Pfleger, die Polizisten und alle, die in diesen Tagen Verantwortung tragen.

Lied

z.Bsp. 171 „Bewahre uns Gott“ oder 97 „Holz auf Jesu Schultern“ oder 098 „Meine Hoffnung und meine Freude“

Gebet, Segen

„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“
„Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist! Amen.“

GOTTESDIENSTE

Misericordias Domini, 26. April

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst/ Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für Posaunenmission u. Evangelisation



Jubilate, 3. Mai

10.00 Uhr Jubelkonfirmation/ Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Kantate, 10. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen/ Pfr. i. R. Hanke
Kollekte: für die Kirchenmusik



Rogate, 17. Mai

8.30 Uhr Predigtgottesdienst/ F. Feiereis
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Christi Himmelfahrt, 21. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Martins-Kirche
Kollekte: für die Weltmission

Pfingstsonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufen/ Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Pfingstmontag, 1. Juni

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Krumhermersdorf/ Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die Diakonie Deutschland- Ev. Bundesverband

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen:

im Seniorenzentrum, Rasmussenstraße 8: Offen für Gäste aus der Umgebung!

Bibelstunde: am 08.05., 15.00 Uhr

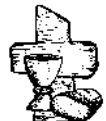
Gottesdienst: am 24.04. und 29.05., jeweils 15.00 Uhr

in der Alten Berufsschule - advita Pflegedienst, Moritz-Nietzel-Str. 12:

Andacht: am 12.05., 10.00 Uhr

im Klinikum Zschopau:

wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr



Gemeindekreise und Veranstaltungen

Christenlehre

(Schuljahr 2019/ 2020):



Sobald der Unterricht in den Schulen wieder beginnt, starten wir auch zu den gewohnten Zeiten!

Spendenlauf mit Gemeindefest



Samstag, 11. Juli 2020

ab 16.00 Uhr

Bitte schon mal vormerken, nähere Informationen folgen!

Familienfest zum 1. Mai

dieses Mal im
A.-Bebel-Wohngebiet

Wir als Kirchgemeinde würden einen Kletterturm betreuen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte zum gegebenen Zeitpunkt der Presse!

Christi Himmelfahrt

21. Mai,

Der gemeinsame Gottesdienst auf dem Weißbacher Sportplatz entfällt in diesem Jahr leider!

Wir feiern Gottesdienst in der St.-Martins-Kirche!

Kinderfreizeit in Zwönitz

vom 15. bis 17. Mai **** ab Klasse 3

aus Zschopau und Weißbach.

Anmeldungen an Sebastian Düring!



>>>> Rüstzeit am Ort <<<<



„PLATSCH!“ Leider musste die Sommerrüstzeit vom 26.07.-03.08. 2020 nach Berlin wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt werden.

Das tut uns sehr leid.

Als Alternativangebot wird es eine Rüstzeit am Ort in Form von Aktionen (Volleyball, Baden, Wandern, Juggerturnier) in dieser Zeit geben.

Informationen gibt es in Kürze!

Kinderkreise

Martinskäfer: am 29.04., 13.05. und 27.05., 16.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

Kinderchor: dienstags,



→ Kinder 4 – 6 Jahre , 16.00 Uhr

→ ab 1. Klasse, 16.30 Uhr

→ im Alten Pfarrhaus, Pfarrgäßchen 1

Ab Unterrichtsbeginn in den Schulen!

Konfirmandenunterricht – ab Unterrichtsbeginn in Schulen

Klasse 7: montags, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

Klasse 8: donnerstags, 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

Junge Gemeinde – z. Zt. Informationen über S. Düring

donnerstags, 19.00 Uhr **Junge Gemeinde**

montags, 16.00 Uhr Turnhalle BSZ, Fußball und Volleyball

Gemeindekreise

Seniorenkreis: am 19.05., 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schloßb.3

Wer abgeholt werden möchte, rufe bitte im Pfarramt (23695) an.

Männerwerk: am 22.04. und 06.05., 19.30 Uhr, Pfarrgäßchen 1,

Bibelstunde: am 23.04. und 07.05., 19.30 Uhr, Pfarrgäßchen 1

Hauskreise: Bitte im Pfarramt erfragen!

„Gebet für Stadt und Gemeinde“: montags, 18.30 Uhr St. Martinskirche

Musik in der Gemeinde

Kantorei: Entsprechende Informationen erhalten Sie über die Kantorin!

Posaunenchor: wird bekanntgegeben

Flötenkreis: in Absprache mit S. Clauß, Tel.: 23 2 01

Gospel-Chor: Information über Kantorin C. Kowal!



Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: am 26.04., 03.05., 10.05., 24.05., 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

Bibelstunde: am 22.04., 12.05. und 26.05., 19.30 Uhr, R.-Breitsch.-Str. 13

Jugendstunde EC: freitags, 19.00 Uhr in der R.-Breitscheid-Str. 13

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren

Sonnabend, 25.04. und 30.05., 19.30 Uhr, R.-Breitscheid-Str. 13,

montags, ab 17.00 Uhr Gesprächskreis, Johannisstraße 12

Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
am Mittwoch, 27. Mai, 19.00 Uhr
in der Katholischen Kirche, Dr.-W.-Külz-Str.

Alle Veranstaltungen und Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass es keine staatlichen Kontakt- u. Ausgangsbeschränkungen mehr gibt. Bitte informieren Sie sich aktuell!